

Gemeindebrief der Ev.-luth.



ersöhnungskirche

Juni und Juli 2023

Foto: Lotz

Herzlich willkommen

SOMMER!

Wo zieht es Sie hin? Haben Sie Pläne für den Sommer? Eisessen an der Alster oder in Italien? Fischbrötchen im Hafen oder auf Madeira? Fussballspielen im Stadtpark oder in Dänemark? Sonnenbaden auf dem Balkon oder in Spanien?

Ganz egal, wo Sie die Tage im Sommer verbringen – der Segen Gottes möge Sie begleiten. „Ich bin bei dir alle Tage, bis die Welt endet“, so die letzten Worte Jesu bevor er in den Himmel aufgefahren ist. Jemand, der geht, sagt: Ich werde bei dir sein. Das scheint auf den ersten Blick unlogisch zu sein. Aber so manch Trauernder kann das bestätigen: Jemand, der gegangen ist, kann doch immer noch da sein. Gewiss, anders als zuvor, aber doch da.

Jesus ist bei uns alle Tage. Und wo immer wir sind: Im Urlaub oder zu Hause, bei der Arbeit oder in der Freizeit, am Morgen und am Abend, an traurigen und an freudigen Tagen.

Und wir als Gemeinde werden getragen von Jesus. In der Bibel ist die Rede vom Leib Christi, an dem wir Glieder sind. Und wenn ein Glied leidet, leiden alle mit – und das gilt natürlich auch für Freude!

Mir ist die Gemeinschaft mit anderen Glaubenden sehr wichtig. Viele sagen, sie könnten auch allein und im Wald an Gott glauben – das mag sein, aber gemeinsam geht es besser, und es macht mehr Spaß. Wir können uns gegenseitig stärken, uns Mut zusprechen, zusammen lachen und weinen, füreinander beten, auch mal streiten und Kritik üben. Und dennoch bleiben wir alle Glieder am Leib Christi. Wir alle sind geliebte Kinder Gottes, wir alle sind versöhnt durch Christi Tod am Kreuz.

Im Urlaub verlassen wir die gewohnte Umgebung und den üblichen Tagesablauf. Wir machen neue Erfahrungen, lernen andere Menschen, andere Gewohnheiten, andere Handlungsweisen kennen. Und dann kehren wir bereichert zurück in unser altes Leben, in unsere Heimat. Vielleicht hat die eine oder der andere etwas mitgebracht, was ein Gewinn für unsere Gemeinschaft sein kann. Teilen wir!



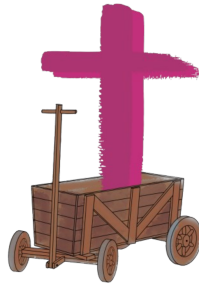
Ihre Pastorin William

Jeder Gottesdienst endet mit dem Segen Gottes. Das ist Gottes Zusage, dass er bei uns ist, dass er uns stärkt, dass er uns tröstet, dass er uns auf unserem Weg begleitet.

Die letzten Jahre waren wir mit dem Segensmobil alle zwei Wochen donnerstags am Eilbekkanal unterwegs. Viele kennen den Bollerwagen mit dem pinken Kreuz, und vielen Menschen haben wir den Segen Gottes zugesprochen. Denn Gott ist nicht nur in der Kirche zu finden, und sein Wort gilt dem ganzen Erdbereich und denen, die darauf wohnen. (Denken Sie an den Segen des Papstes: Urbi et Orbi).

Dieses Angebot wird es jetzt nicht mehr geben. Vielen Dank

an die, die viele Jahre dabei waren: Kai-Uwe Boos und Cornelia Stöber waren mit mir bei Wind und Wetter unterwegs und haben Gottes Wort im Stadtteil weitergegeben.



Das Segensmobil wird in Zukunft immer montags am Tauschregal zu finden sein. Wir freuen uns, dass das Regal so rege genutzt wird! Kommen Sie gern mit mir ins Gespräch, empfangen Sie den Segen Gottes und gehen Sie gestärkt durch Seinen Segen weiter auf Ihren Wegen.

Cornelia Stöber wird sich dem Team am Friedrichsberger Bahnhof anschließen. Auch da gibt es Segen to go – Segen zum Mitnehmen, an jedem zweiten Samstag im Monat.

Pastorin William



Offene Kirche

Sonntags öffnen wir unsere Kirchentüren und heißen alle Eilbeker*innen herzlich willkommen. Für ein Gespräch ist immer jemand vor Ort.

Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Kirchentag

Jetzt ist die Zeit: Hoffen. Machen. Das ist das Motto des diesjährigen Kirchentages in Nürnberg. Und beim Schlussgottesdienst am 11. Juni können wir dabei sein:

Auf der Leinwand in der Kirche sehen und hören wir mit; zum Mitsingen gibt einen Liederzettel. Die Lieder können wir auch schon vorher üben: am 8. Juni bei Sing and Pray.



Aufräumaktion

Manche Dinge brauchen etwas länger ...

Im April 2022 wollten wir schon einmal ordentlich aufräumen. Aber daraus ist dann nichts geworden. Jetzt gab es einen neuen Anlauf, und wir waren überaus erfolgreich! Zwei Sprinterladungen Müll und

Unbrauchbares sind zusammengekommen, die Kellerräume sind wieder begehbar, wir haben in alle Schränke reingeguckt und wissen jetzt, was wir alles haben. Manches ist im Tauschregal gelandet und findet hoffentlich freudige Abnehmer*innen.

Vielen, vielen Dank an Cornelia Stöber, Johannes Heitmann, Norbert Kaminsky und Andreas Steenbock sowie an Birgit Kaminsky und Doris Meyer für die tolle Bewirtung!

Es war anstrengend, aber es hat Spaß gemacht! Trotzdem hoffen wir, dass wir diese Aktion nicht so bald wiederholen müssen ...



Vorher

Nachher

Frühlingsfroher Chorgesang

Mit Gefühl, Temperament und Begeisterung singt sich der Frauenchor „musica mundi“ immer wieder in die Herzen der Zuhörer. Das nächste Konzert findet am **Samstag, 3. Juni um 17 Uhr** statt. Der Chor präsentiert u.a. einen bunten Strauß Frühlingsweisen mit Werken

von Beethoven, Mozart, Schubert, Tschaikowsky und bekannte Volksweisen. Georg Feige wird einige Chorstücke sowie den Sologesang am Piano begleiten. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Die Gesamtleitung des Konzertes liegt in den Händen von Patrick Scharnewski.

Der Eintritt ist frei.



Come and Sing! Sommerkonzert am 24. Juni um 19 Uhr

Es ist wieder soweit. „Come and Sing!“ - der Gospelchor der Versöhnungskirche unter der Leitung von Popkantorin Yasmin Piwko – lädt zum Sommerkonzert ein. Mit der Unterstützung einer 4-köpfigen Band wollen wir die Kirche zum Tan-

zen bringen. Lassen Sie sich mitreißen von Klassikern wie „I will follow Him“, modernem Lobpreis von Israel Houghton und gefühlvollen Balladen wie „Thank you“ von den Joybells. Singen, tanzen und feiern Sie mit! Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie den Abend ausklingen bei einem Glas Wein oder Saft.
Popkantorin Piwko



Büchercafé

Geöffnet ist **jeden Sonntag** von 15.00 bis 17.00 Uhr im großen Gemeindesaal. Kaffee und Kekse sind zum Selbstkostenpreis erhältlich.

Inzwischen haben wir den Bestand weitestgehend von Ladhütern befreit und so Platz für neue Einlieferungen geschaffen, die wir zu den Öffnungszeiten gern entgegennehmen. Den Kundenwünschen entsprechend bitten wir um Bücher, die nicht älter als 20 Jahre sind.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Wolfgang Böge, Tel. 491 35 54

Sing and Play

Am 22. April haben wir uns zum ersten Mal getroffen, wir waren alle Löwen und hatten viel Spaß.

Weiter geht es am 3. Juni, diesmal mit der Farbe rot. Wir haben gerade Pfingsten gefeiert, und rot ist die Farbe für Pfingsten. Am 8. Juli ist dann die Farbe grün dran.



Zum Essen gibt es Nudeln mit roter Tomatensauce (wer hilft?). Wir bitten um Anmeldung an: pastorin.william@verki.de. Bitte Hausschuhe und 2,50 Euro mitbringen.

Antje William, Yasmin Piwko und Team

Offener Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich jeden 3. Montag im Monat um 19 Uhr in der Arche.
Leitung: Wilfried Denys

19. Juni: Jakob

17. Juli: Die Trinität

Vor 80 Jahren bombardierten die britische und die US-amerikanische Luftwaffe unter dem Codenamen „Operation Gomorrha“ vom 25. Juli bis 3. August 1943 Hamburg. Die Zerstörungen erreichten ein bis dahin unvorstellbares Ausmaß: mehrere Stadtteile lagen vollständig in Trümmern, 34.000 Menschen starben. Als eine der wenigen Kirchen blieb die Versöhnungskirche fast unbeschadet stehen!

Pastor Julius Hahn schrieb in einem Brief an Pastor v. Harling:

„Der erste Angriff erfolgte in der Nacht auf Sonntag und war so furchtbar, daß es den ganzen Tag dunkel blieb, weil eine ungeheure Rauchwolke über der brennenden Stadt lag. Immerhin suchten viele, die ihre Wohnung verloren hatten, bei Bekannten Unterkunft. Am Nachmittag war wieder mehrstündiger Alarm. Ein großer Teil unseres Vororts war zerstört, Eimsbüttel, Altona „ausradiert“.

In der großen Schule neben unserem Pfarrhaus war eine Verpflegungsstelle eingerichtet, die zugleich Obdach in den Kellern bot. Auch unser Konfirmandensaal sowie die Kirche

diente vielen Hunderten als Unterkunft. Meine Frau und Lottchen kochten Kaffee und Suppe, und die Obdachlosen saßen auf Stühlen im Vorgarten.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch erfolgte ein zweiter schwerer Angriff, dem hauptsächlich Rothenburgsort zum Opfer fiel. Von Eilbek wurde wieder ein Drittel vernichtet. ... Bis zuletzt war unser Haus eine Zuflucht für viele ...

Wir schliefen in der Nacht von Donnerstag auf Freitag im Luftschutzkeller unterm Konfirmandensaal. Um zwölf begann der Angriff, der so fürchterlich war, daß ich ihn nicht beschreiben mag. Wir sind in diesen eineinhalb Stunden wohl 100 mal gestorben und haben alle Lieder, Sprüche und Katechismenworte laut gebetet, eng aneinander geklammert. Wieder heulte der Sturm, die Bomben sausten und die fürchterlichen Einschläge platzten, als ob der Himmel über uns einstürzte.“

Am 23. Juli werden wir einen Gedenkgottesdienst feiern und auch dafür danken, dass die Versöhnungskirche nicht zerstört wurde.

Pastorin William

Aus dem KGR!

Liebe Geschwister, mit dem neuen Jahr begann nun auch die Arbeit des neuen KGR „endlich richtig“. In vielen Punkten fühlte es sich für die „Alten“ wie eine lückenlose Fortführung der Aufgaben aus dem letzten Jahr an, während sich für die „Neuen“ erstmal alles neu anfühlte. Um beides gut unter einen Hut zu bringen - das Zusammenwachsen des neuen KGR und die Weiterarbeit an den laufenden Aufgaben - entschlossen wir uns ziemlich zeitig, ein Austausch- und Fortbildungsangebot des Kirchenkreis anzunehmen. „Was leitet uns?“ - so lautete dann Ende März die Frage, mit der wir uns einen Abend lang unter professioneller Moderation beschäftigten.

Wie wichtig und sinnvoll so ein Austausch außerhalb des Alltagsgeschäfts sein kann, erlebten wir auch schon einmal zuvor, als wir uns während einer Sitzung die Zeit nahmen, um in Ruhe darüber nachzu-

denken, was es denn für uns bedeutet, Verkündigungskirche zu sein. Es war schon erstaunlich, wie unterschiedlich man diesen Punkt sehen kann. Und es war schön zu sehen, wie wir als KGR doch trotz unterschiedlicher Sichtweisen auf



demselben Fundament stehen.

Dennoch - oder wie erwartet - nahm das Alltagsgeschäft allerdings den größten Teil unserer Arbeit in Anspruch. Dabei gab es Freudiges - Wir konnten Frau Zielke als neue Gemeindesekretärin einstellen, sie hatte sich bereits im letzten Gemeindebrief vorgestellt. Wir transformierten den Äktschensamstag in etwas Neues und führten wieder ein bewährtes „Gemeinde im Gespräch“ durch.

Es gab weniger Erfreuliches - Wir trennten uns von unserem Hausmeister Herrn Bantin, planten seine Aufgaben neu und kümmern uns aktuell um die Neuausschreibung der Stelle. Es gab Notwendiges - Wir vergaben Aufträge für die Gartenpflege und den Austausch der Fenster im Kirchendach. Wir ersonnen ein Energiespar-konzept unter Beibehaltung der offenen Türen während der Gottesdienste. Wir besetzten die Stelle im Ausschuss „Leben im Alter“ nach und wir planen den Neubau im Eilbektal 15 ge-fühlt immer wieder neu, weil sich die Anforderungen von Seiten der Stadt immer wieder ändern, so dass wir den Bau aktuell ohne Kita planen.

Und schließlich gab es auch Herausforderndes - zum Bei-spiel den Jahresplan für 2023 inklusive des Sabbaticals unse- rer Pastorin. Aus dieser Pla- nung entstand zum Beispiel die Idee, eine Arbeitsgruppe für die Vorbereitung des Stadtteilstes ins Leben zu rufen.

Wir erkennen, dass es im All- tagsgeschäft immer mal wieder Auszeiten für den Austausch und die Vergewisserung, dass wir weiter am selben Strang zie- hen, braucht. Und wir brauchen Sie, liebe Gemeinde, mit Ihrem Gebet für unsere Arbeit.

Vielen Dank & liebe Grüße aus dem KGR

Ihr Rainer Munch



Lasst uns Jesus
im Lobpreis sichtbar
machen in Hamburg!

Am **24. Juni** veranstalten die Gemeinden, die bei „Gemeinsam für Hamburg“ organisiert sind, im Musikpavillon bei Pflanzen un Blumen von **15 bis 22 Uhr** das **WORSHIPFESTIVAL HAMBURG**. Das ist eine gute Gelegenheit, wo die Christen Hamburgs in großer Zahl zusammenkommen, sich begegnen, wahrnehmen und in der Stadt sichtbar werden. Eppendorf trifft Wilhelmsburg - Harburg trifft Poppenbüttel, Landeskirchler, Pfingstler, Baptistin und Adventistin sitzen beim Picknick beieinander.

Unsere Gottesdienste im Juni 2023

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 02. Juni | 17.00 Uhr | Krabbelgottesdienst
Pastorin William |
| 04. Juni | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
Prädikantin Diermann |
| | 18.00 Uhr | Lobpreisgottesdienst
Pastorin William |
| 11. Juni | 10.00 Uhr | Schlussgottesdienst Kirchentag
Wir feiern Abendmahl (s. Seite 4)
Pastorin William |
| 18. Juni | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
Pastorin William
Anschließend Treffen der Gebetsinitiative |
| 25. Juni | 11.00 Uhr | Pizza-Gottesdienst
Pastorin William
familienfreundlich, mit Puppenspiel
Anschließend gemeinsam Pizza essen
Kinder sind unsere Gäste! |
| 30. Juni | 17.00 Uhr | Krabbelgottesdienst
Pastorin William |

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Manches findet in den Sommerfeiern nicht statt, aber das betrifft natürlich nicht die Gottesdienste! Seien Sie herzlich willkommen sonntags um 10 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst; am letzten Sonntag im Monat ist um 11 Uhr der Pizza-Gottesdienst.

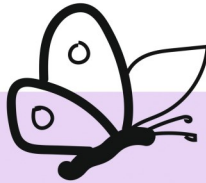
Auch die musikalischen Angebote (der Chor „Come and Sing!“ und „Sing and Pray“) laufen in den Sommerferien weiter.

Der Pop-Posaunenchor probt in den Sommerferien anders als sonst: Jede Woche lädt ein an-

derer Posaunenchor im Osten von Hamburg zu einer Probe ein. Wir sind am 15. August dran; bei schönem Wetter proben wir mit vielen Bläserinnen und Bläsern im Garten.

Der Kirchengemeinderat geht in die Sommerpause, aber die Beede sorgt auch in den Sommerfeiern dafür, dass notwendige Entscheidungen getroffen werden können.

Das Kirchenbüro hat in den Sommerferien vom 13.7. bis 23.8. eingeschränkte Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 10 -12 Uhr.



GOTT SCHENKE DIR

die **NEUGIER**, im Urlaub etwas ganz

NEUES ZU ENTDECKEN,

auch wenn es nur

auf deinem Balkon ist!

GOTT
segne
DICH!



HINAUS INS WEITE

Der Herr, **dein Gott**, der sich über dich freut
wie eine Mutter über ihr Kind,
reiße dich **aus allem Trübsinn** und führe dich hinaus ins Weite,
dass du **aufatmen** kannst und deinen **Blick schulst**
an seiner schönen Schöpfung.

Gott hat sie dir anvertraut aus lauter **Freude am Leben.**

Freude

REINHARD ELLSEL

Gehören Sie auch zu den Menschen, die im Urlaub gern mal in eine Kirche hineingehen? Gerade in den Ländern am Mittelmeer sind die Kirchen ja meist tagsüber zugänglich. Und man muss auch nicht immer so lange Schlange stehen wie vor dem Markusdom in Venedig ...

Wenn Sie eine Kirche im Urlaub besuchen, machen Sie doch bitte ein Foto und schicken es an pastorin.william@verki.de

Im Gemeindebrief nach den Sommerferien wird es dann hoffentlich eine Galerie mit Kirchenbildern aus ganz unterschiedlichen Orten geben!

Ein paar Bilder gibt es hier schon mal von der Klosterkirche in Bursfelde.



Ich bin gespannt, von wo mich

Ihre Bilder erreichen!

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Urlaub.

Pastorin William

Dienstag, 20. Juni

Freilichtmuseum am Kiekeberg

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen.

Was 1953 mit einem Honigspeicher als erstem historischen Gebäude begann, ist heute ein spannendes Museumsgelände mit 40 Häusern und Gärten sowie acht alten Tierrassen. Es lädt zu immer neuen Einblicken in vergangene Zeiten und Lebenswelten ein.

Nach unserer Ankunft werde ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Ausstellungsbereiche geben und Sie mit Informationsmaterial versorgen. Danach können Sie die Vielfalt des Museums auf eigene Faust oder in kleinen Gruppen erkunden. Ein gemeinsames Essen in Stoof Mudders Kroog ist geplant.

Wir treffen uns um 9.20 Uhr an der S-Bahnstation Wandsbeker Chaussee und sind gegen 16 Uhr wieder zurück.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis Dienstag, den 13.6. bei mir oder im Kirchenbüro an.



Mittwoch, 5. Juli
**Besuch in der
Restaurations-
werkstatt
St. Jacobi**

Die Kunsthistorikerin Fridericke

Conrad und der Restaurateur Eberhard Taube geben uns bei einer Werkstattführung Einblick in ihre spannende Arbeit.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen im beliebten Restaurant Laufauf geplant.

Für die Führung bedanken wir uns mit einer Spende, die ich vorab einsammeln werde.

Die Kosten für das Essen und den öffentlichen Nahverkehr trägt jede/r selbst. Wir treffen uns um 10.00 Uhr an der U-Bahn Ritterstraße Eingang Wandsbeker Chaussee/Ritterstraße und sind gegen 13.30 Uhr wieder zurück.

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, den 28. Juni im Kirchenbüro der Versöhnungskirche (Tel. 20 14 80), im Kirchenbüro der Friedenskirche Osterkirche (Tel. 250 54 78) oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76) an.

Diakonin Sigrid Paschen

Sehen wir uns am Dienstag-nachmittag?

Zu unseren Dienstagnachmittagen im 1. Stock des Gemeindehauses Papenstraße 70 von 15.00 - 16.30 Uhr laden wir herzlich ein. Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um bei Kaffee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.

13. Juni: Was Hänschen nicht lernt ... Diakonin Sigrid Paschen

27. Juni: Erich Kästner - ein scharfer Beobachter Kulturbotschafterin von *Kultur im Koffer*, Sabine Beek

11. Juli: Thema noch offen, Pastorin Jungnickel

25. Juli: Sommersonnengelb Diakonin Sigrid Paschen



EILBEKER *Schau genau* SOMMERRALLYE

15.07. - 15.08.2023

Auch in diesem Jahr laden wir Eilbeker und Eilbekerinnen aller Generationen wieder zu einer Sommerrallye vom 15. Juli bis zum 15. August ein.

Diesmal lenken wir die Blicke auf die unterschiedlichsten Eilbeker Häuserfassaden. Bei genauem Hinsehen gibt es viel zu entdecken!

Die gesuchte Lösung ergibt sich aus den dazugehörigen Hausnummern.

Die Flyer dazu liegen ab 15. Juli in der KiKo Familienberatungsstelle, Ritterstraße 9, in der Geschäftsstelle des T.H.Eilbeck, in der in Friedenskirche und der Versöhnungskirche sowie in vielen Eilbeker Geschäften und Einrichtungen zur Mitnahme aus.

Unter den Einsendungen mit der richtigen Lösung werden wieder tolle Preise verlost. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

Diakonin Sigrid Paschen + Renate Endrulat, Kirche in Eilbek,
Andrea Nikoleit + Lars Wiemer,
KiKo Beratung Eilbek + TH Eilbeck,
Agathe Smiela-Thieman
+ Barbara Koiramäki, eilbek.com



Musik:

- Der **Pop-Posaunenchor** probt dienstags um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal – Sommerpause (s. Seite 12)
- Der **Chor (Come and Sing!)** probt mit Yasmin Piwko mittwochs von 19 bis 21 Uhr im kleinen Gemeindesaal.
- Bei **Sing and Pray** können Sie donnerstags von 18 bis 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal neue Lieder kennenlernen
Termine: 8. und 22. Juni, 13. und 27. Juli

Treffpunkt:

- Der **offene Männerkreis** trifft sich an jedem 3. Montag im Monat um 19 Uhr in der Arche
- Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt
- Das **Büchercafé** öffnet jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr im großen Gemeindesaal
- Die **Gebetsinitiative** trifft sich ca. alle vier Wochen
Termine: 18. Juni und 16. Juli
- Die **Online-Runde 60+** trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat per ZOOM. Leitung: Sigrid Paschen

Kinder:

- Der **Krabbelgottesdienst** findet einmal im Monat freitags um 17 Uhr in kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 2. und 30. Juni
- **Sing and Play** für Kinder findet samstags von 10 bis 13 Uhr statt.
Termin: 3. Juni und 8. Juli

Impressum

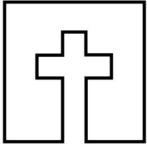
Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche
Internet: www.versoennungskirche-hamburg.de
Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des Kirchengemeinderates
E-Mail: gemeindebrief@versoennungskirche-hamburg.de
Redaktion und Layout: Antje William ; Lektorat: Birgit Kaminsky
Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Paul Stawenow, Sarah Zurmöhle.
Fotos: [gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de), Klaus Steinebrunner, Antje William
Auflage: 400 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.6.2023
Der Gemeindebrief stellt keine Werbung im rechtlichen Sinne dar.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Beerdigungen

Namen nur in der
print-Version



In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem

Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (s. Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Spenden erbitten wir für:

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Eilbek–
Versöhnungskirche

IBAN DE13 2005 0550 1239 1208 66

BIC HASPDEHHXXX

oder

Versöhnungskirche Hamburg

IBAN DE78 5206 0410 1406 4460 27

BIC GENODEF1EK1

Stichwort „Stiftung“

oder

Förderverein Versöhnungskirche für Kinder- und Jugendarbeit
und Kirchenmusik

IBAN DE 30 5206 0410 0005 0030 16



Pastorin Antje William

Eilbektal 33

22089 Hamburg

mail: pastorin.william@verki.de

Tel. 20 50 02

Kirchengemeinderat:

Vorsitzende: Pastorin William

Stellvertretung: Cornelia Stöber

mail: cornelia.stoeber@verki.de

Tel. 0170 / 70 520 56

Tel. 0152 / 027 839 56

Kirchenbüro

Frau Annette Zielke

Eilbektal 31 Tel: 20 14 80

Sprechzeiten: Di, Do und Fr 10-12 Uhr, Mittwoch 15-17 Uhr

In den Sommerferien: dienstags und freitags

mail: buero@versoehnungskirche-hamburg.deInternet: www.versoehnungskirche-hamburg.de**Popkantorin: Yasmin Piwko**mail: kantorin.piwko@verki.de

Tel. 0151 / 742 95 551

„Leben im Alter“ Arbeitsbereich der Kirche in Eilbek

Ltg: Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70

mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Tel. 24 19 58 76

Büchercafé: Wolfgang Böge

Tel. 491 35 54

Gebetsinitiative: Cornelia Stöber

Tel. 0152 / 027 839 56

Hauskreise: Swantje Altmüller-Gagelmann

Tel. 0160 / 631 95 67

Offener Männerkreis: Wilfried Denys

Tel. 299 53 29

Aktivitätentreff: Bärbel Feddern

Tel. 947 744 52

Posaunenchor: Simon Höft

Tel. 0151 / 700 365 88

Einrichtungen der „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“

Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 040 209 880 -0

Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 040 202 260 110

Internet: www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

